

# TRAKTANDUM 5

## ORDRE DU JOUR 5

BERICHTE 2023

RAPPORTS 2023

ANTRAGSTELLER: SPORTDIREKTION SWIMMING

REQUÉRANT: DIRECTION SPORTIVE SWIMMING

GENEHMIGUNG DES JAHRESBERICHTS DES SPORTDIREKTORS

APPROBATION DU RAPPORT ANNUEL DU DIRECTEUR SPORTIF

KENNTNISNAHME DES JAHRESBERICHTS 2023 DES LEISTUNGSSPORTS (ELITE UND NACHWUCHS) ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

PRISE DE CONNAISSANCE DU RAPPORT ANNUEL DU SPORT DE PERFORMANCE (ELITE ET ESPOIRS) 2023 À L'ATTENTION DE L'ASSEMBLÉE DES DÉLÉGUÉ·E·S

Die Sportdirektion Swimming beantragt die Genehmigung des Jahresberichts des Sportdirektors.

La direction sportive Swimming propose l'approbation du rapport annuel du directeur sportif.

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS



# NOÈ PONTI SCHREIBT SPORTGESCHICHTE!

JAHRESBERICHT 2023  
DER SPARTE SWIMMING



# WEITER VIEL ERFOLG IM WASSER – VIEL VERÄNDERUNG IM VERBAND

NEBEN EINER ERFOLGREICHEN WELTMEISTERSCHAFT AUF DER 50M-BAHN IM JAPANISCHEN FUKUOKA UND EINER HISTORISCH ERFOLGREICHEN KURZBAHNEUROPEAMEISTERSCHAFT IN RUMÄNIEN, DER PREMIERE EINER U23-EUROPEAMEISTERSCHAFT SOWIE STARKEN ERGEBNISSEN IM NACHWUCHS- UND OPEN WATER BEREICH, WAR DAS JAHR 2023 DURCH VIELE VERÄNDERUNGEN IN DER SPARTE SCHWIMMEN DES SCHWEIZERISCHEN SCHWIMMVERBANDS GEPRÄGT.



Beat Hugenschmidt  
Sportdirektor

## ELITE

Die Auswirkungen der Pandemiezeit sind angesichts der Wiederaufnahme der dynamischen Leistungsentwicklung im internationalen Schwimmgesehen endgültig überwunden. 14 Langbahnweltrekorde (10 Frauen, 3 Männer & 1 Mixed) sowie 17 Kurzbahnweltrekorde zeigen, dass die internationale Konkurrenz im Jahr

2023 Anlauf für die Olympischen Spiele in Paris 2024 genommen hat. Unter der Schweizer Schwimmlite können aktuell leider vorrangig nur die Männer bei dieser Entwicklung annähernd mithalten, mit 6 Langbahn und 9 Kurzbahn Schweizerrekorden. Wohingegen die Frauen mit aktuell 0 Schweizer Rekorden aus 2023 in der Elite zu stagnieren scheinen.

Die AQUA Weltmeisterschaften in Fukuoka (JPN) im Sommer 2023, konnten mit 2 Athleteninnen und 6 Athleten besetzt werden. Diese absolvierten 19 Starts. Roman Mityukov errang über 200m Rücken die Bronzemedaille und stellte 3 neue Schweizerrekorde auf. Es konnten 2 weitere Finalplatzierungen sowie 9 Semifinalteilnahmen und 1 Staffel Schweizerrekord bei einer Bestzeitenquote von 49% erreicht werden.

An den parallel stattfindenden FISU World University Games in Chengdu (CHN), waren 16 Schwimmer:innen dabei und absolvierten 39 Starts. Es konnten 5 Finalplatzierungen sowie 9 Halbfinalteilnahmen mit einer Bestzeitenquote von 4% erreicht werden.

Nur 2 Wochen später fanden erstmals die LEN U23 Europameisterschaften in Dublin (IRL) statt. Der Wettkampf war im Februar kurzfristig angesetzt worden und konnte nur mit einem kleinen

Team besetzt werden, da bereits zahlreiche Sportler:innen an den Junioren Europameisterschaften bzw. an der WM oder den World University Games am Start waren. So gab es lediglich eine Athletin und zwei Athleten, die teilnahmen und 9 Starts absolvierten. Das kleine Team erreichte eine Final- sowie eine Semifinalteilnahme, bei einer Bestzeitenquote von 10%.

Zum Abschluss des Jahres brillierte eine kleine Auswahl von 6 Athlet:innen (1 Frau/5 Männer) an den LEN Kurzbahneuropameisterschaften in Otopeni (ROU). Aus 17 Starts, resultierten bei einer Bestzeitenquote von 58%, 7 Final- und 9 Semifinalteilnahmen. Highlight waren jedoch die 3 Goldmedaillen sowie 1 Silbermedaille von Noè Ponti, wobei er über die 100m Schmetterling den Europarekord verbesserte. Als erster Schwimmer holte er sich das Triple über die Schmetterlingsdistanzen und schrieb damit Sportgeschichte. Zusätzlich stellte er 3 Schweizer Rekorde auf. Hinzu kam, dass sein Teamkollege Thierry Bollin die Bronzemedaille über 50m Rücken errang und auch hier 2 Schweizer Rekorde verbesserte.

## NACHWUCHS

Einmal mehr konnte auch im Jahr 2023 eine sehr positive Bilanz im

## "NICHTS IST SO BESTÄNDIG WIE DER WANDEL" - HERAKLIT

Nachwuchs gezogen werden. Das Highlight war der Gewinn der ersten Gold-Medaille bei den Mädchen überhaupt für Swiss Aquatics Swimming an einem European Youth Olympic Festival. An den Multinations der Junioren (Limassol, CYP) sowie der Youth (Belgrad, SRB) konnten zahlreiche Medaillen (2x Gold, 6x Silber, 7x Bronze) sowie einige Limiten für JEM/EYOF erzielt werden.

14 Damen und 7 Herren konnten für die JEM in Belgrad (SRB) selektioniert werden. Es konnten 5 Finals (Julia Ullmann 50m+100m BU, Julien Niederberger 200m+400m IM sowie die 4x100m Lagenstaffel der Mädchen mit Manon Richard, Havana Cueto Cabrera, Julia Ullmann und Giulia Capuano) erreicht werden, zudem 10 Halbfinals und eine Bestzeitenquote von 38%.

Das EYOF in Maribor (SLO) konnte mit dem vollen Kontingent von 16 Athlet:innen (7 Mädchen, 9 Knaben) besetzt werden. Kay-Lyn Löhr konnte mit der Gold-Medaille über 200m Brust das Sahnehäubchen auf eine insgesamt sehr erfolgreiche Meisterschaft setzen. Die Resultate des Schweizer Teams mit einer Bestzeitenquote von 57%, insgesamt 17 Endlaufteilnahmen (13x Halb- und 4x Final), sowie 3 weiteren Top 16 Klassierungen durch 10 verschiedene Schwimmer:innen und 3 Jahrgangsbesterzeiten sind hoch zu werten.

## OPEN WATER

Der Höhepunkt der Elite waren sicherlich die Weltmeisterschaften in Fukuoka. Christan Schreiber hat als einziger Vertreter der Schweizer Mannschaft teilgenommen. Seine Entwicklung ist vielversprechend. Er schwamm bei idealen Bedingungen in Japan zwei hervorragende Rennen und erreichte über 10 km den guten 26. und über 5 km den ausgezeichneten 18. Platz, was ihm die Qualifikation für die Weltmeisterschaften in Doha 2024 einbrachte.

Der Höhepunkt für die jungen Schwimmer:innen war die Junioren EM in Korfu (GRE), die von Juni auf Ende September verlegt wurde. Die Resultate des Nachwuchsteams waren leider unter den Erwartungen. Nur Katharina Hibbeln (SVSW) und Emma Fredersdorf (SVB), erreichten einen 15. bzw. 16. Platz und konnten damit die Ziele von Swiss Aquatics erfüllen.

Roman Mityukov  
World Aquatics Championships Fukuoka (JPN)  
Foto: Patrick B. Krämer



Die Open Water Schweizermeisterschaften in Kreuzlingen haben das wachsende Interesse für das Freiwasserschwimmen bestätigt. Leider gab es praktisch keine Teilnehmenden aus der Romandie, was zu analysieren ist.

#### MASTERS

Das Jahr 2023 war für unsere Masters ein Jahr voller nationaler und internationaler Veranstaltungen. Vom 2. bis 11. August fanden die Langbahn- und Freiwasser-Masters-Weltmeisterschaften in Fukuoka (Japan) statt, an denen 25 Schwimmer:innen aus acht Schweizer Vereinen teilnahmen. Vom 19. bis 25. November, nur zwei Wochen nach den Masters-Schweizer Meisterschaften in Brugg, an denen Alberto Bourgeois und Julien Baillot für ihre ausserordentlichen Leistungen geehrt wurden, fanden auf Madeira die ersten Masters-Kurzbahn-Europameisterschaften der Geschichte statt. Insgesamt nahmen 33 Schweizer:innen an dieser Veranstaltung teil und erzielten beeindruckende Ergebnisse: 15 Gold-, 17 Silber- und 16 Bronzemedailles sowie 21 Schweizer Masters-Rekorde.

#### FINANZEN

Das Jahr 2023 war finanziell sehr herausfordernd. Aufgrund der durch die LEN im Februar unvorhergesehen zusätzlich angesetzte U23-EM, entstanden Mehraufwände. Gleichzeitig hielt weltweit die sehr hohe allgemeine Teuerung an, welche sich weiterhin stark auf Reise- und Unterbringungskosten auswirkte. Um die resultierenden Mehraufwände kompensieren zu können, mussten über das ganze Jahr gesehen in allen Kostenstellen umfassende Sparmassnahmen ergriffen werden, welche konsequent umgesetzt wurden und trotz allen Widrigkeiten zum geplanten Jahresergebnis führten.

#### PROJEKTE

Im Bereich Sportwissenschaft wurde das Projekt zur Schaffung eines online Athleten Management Systems sukzessive weiterentwickelt.

Zudem wurde gemeinsam mit einem Schweizer Startup Unternehmen ein Video-Trolley entwickelt, der ab 2024 bei Swiss Aquatics Swimming zum Einsatz kommt. Interessierte Vereine können diesen bei Interesse erwerben.

#### Die erfolgreichsten Athlet:innen 2023:

- Roman Mityukov: WM-Bronze 200 BA
- Noè Ponti: Kurzbahn EM-Gold 50, 100, 200 BU, -Silber 100 IM, Europarekord 100 BU
- Thierry Bollin: Kurzbahn EM-Bronze 50 BA
- Kay-Lyn Löhr: EYOF-Gold 200 BR

#### HERAUSFORDERUNGEN

Der Entscheid zur Einführung einer Mitgliedergebühr an der Delegiertenversammlung 2023 war ein lang gehegtes Anliegen zur Verbesserung der Eigenmittelsituation des Verbandes und seiner Sparten.

Jetzt gilt es mit diesen zusätzlichen Geldern verantwortungsbewusst und weitsichtig umzugehen. Einerseits gilt es Rücklagen, als Sicherheitspolster aufzubauen. Andererseits gilt es gezielte Investitionen zu tätigen, mit denen die Direktion Swimming zukunftssträftig aufgestellt wird. Dies muss Hand in Hand mit der Wiederaufnahme der Konzeptarbeit zur strukturellen Weiterentwicklung gehen.

**2023 WAR EIN JAHR DES WANDELS, GEPRÄGT VON BEDEUTENDEN PERSONALWECHSELN, DIE NICHT IMMER EINFACH WAREN. DIE ENGAGIERTE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN VEREINEN, DIE UNERMÜDLICHE ARBEIT DER TRAINER:INNEN UND DIE UNTERSTÜTZUNG ALLER MITARBEITER:INNEN DES VERBANDES HABEN MASSGEBLICH DAZU BEIGETRAGEN, DIE HERAUSFORDERUNGEN ZU BEWÄLTIGEN UND POSITIVE VERÄNDERUNGEN ZU INITIIEREN. HERZLICHEN DANK AN ALL JENE WELCHE DAZU BEIGETRAGEN HABEN!**

#### AUSBLICK








Die Elite wird einerseits die AQUA-Weltmeisterschaften in Doha (QAT), vom 11. bis 18. Februar., sowie die LEN Europameisterschaften in Belgrad (SRB), vom 17. bis 23. Juni, aber vor allem die Olympischen Spiele in Paris (FRA) vom 27. Juli bis 08. August 2024 als Höhepunkt anstreben und andererseits, die AQUA KBWM in Budapest (HUN), vom 10. bis 15. Dezember.

Die Junior:innen streben an die JEM in Vilnius (LTU) vom 02. bis 07. Juli und die Youth-Athlet:innen werden das Central European Country Junior Meet vom 11. bis 14. Juli 2024 als Höhepunkt bestreiten.

## EUROPAREKORDE 2023

#### 25 M BAHN

##### HERREN

						
---	---	---	---	---	---	---

## SCHWEIZER REKORDE 2023






































































#### 50 M BAHN

##### HERREN

#### 25 M BAHN

##### HERREN

BILANZ GROSSANLÄSSE 2023

	①	②	③	RANG 4-8	RANG 9-12
World Aquatics Championships Fukuoka (JPN)			Roman Mityukov 200 BA	⑥ ⑦	⑩ ⑪ ⑪
FISU World University Games Chengdu (CHN)				⑦ ⑧ ⑧ ⑧ ⑧	⑨ ⑩ ⑪ ⑪ ⑪
LEN U23 Europameisterschaften Dublin (IRL)				⑥	
LEN Kurzbahn Europameisterschaften Otopeni (ROU)	Noè Ponti 50 BU Noè Ponti 100 BU Noè Ponti 200 BU	Noè Ponti 100 IM	Thierry Bollin 50 BA	④ ⑦	⑩ ⑪ ⑫
LEN Junioren Europameisterschaften Belgrad (SRB)				⑦ ⑦ ⑧ ⑧ ⑧	
European Youth Olympic Festival Maribor (SLO)	Kay-Lyn Löhr 200 BR			④ ⑥ ⑦	⑪ ⑫ ⑫ ⑫
Masters World Aquatics Championships Fukuoka (JPN)	15x	17x	16x		

KENNZAHLEN

Lizenzen Schwimmen	5193	
	Athleten	Athletinnen
Olympiakader	6	2
Perspektivkader	3	1
Nationalkader Elite	12	6
Nationalkader Junioren	13	9
Nationalkader Jugend	2	16
Nationalkader Open Water Elite	1	0
Nationalkader Open Water Junioren	6	4
Nationalkader Open Water Jugend	4	2
Armee-Kader	9	0
NLZ-Kader	4	2

SPORTDIREKTION SCHWIMMEN PER 31.12.2023

- Beat Hugenschmidt, Sportdirektor
- Markus Buck, Chef Leistungssport
- David Burkhardt, Chef Nachwuchs
- Tobias Gross, Vertreter SCAS (Swimming Coaches Association Switzerland)
- Rolf Ingold, Chef Wettkampfbetrieb
- Andreas Tschanz, Chef Richterbildung & Internationales
- Stefano Maggioni, Vertreter RSI
- Tom Gartmann, Vertreter RZO
- Bruno Schwegler, Vertreter RZW
- Peter Takacs, Vertreter ROS
- Alexis Manaigo, Vertreter RSR
- Nadine Bronner-Grandjean, Ausbildung
- Alessio Pietra, Masters